



# PFARRBLATT

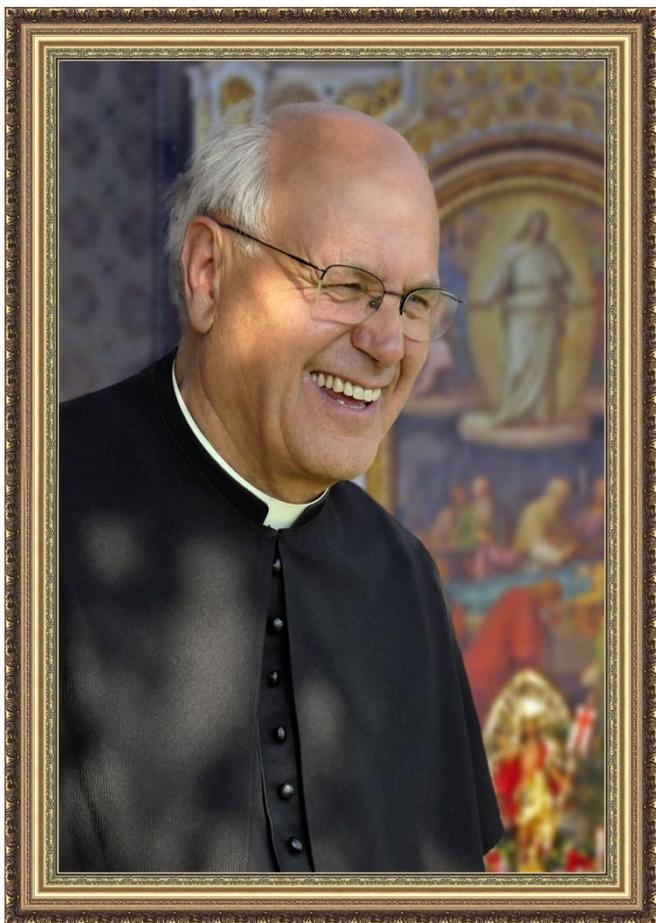
DER STADTPFARRE BBRUNECK

48. Jahrgang

Jänner - März 2018

Nr. 1

## Abschied von unserem langjährigen Dekan Hochw. Herrn Anton Pichler



**Lieber Bischof Ivo, liebe Mitbrüder,  
liebe Familie von Anton Pichler, liebe  
Haushälterin Hedi, liebe Stegenerinnen  
und Stegener, liebe Trauergemeinde,**

hier an diesem Altar, hier an diesem Ambo ist Anton Pichler oft, ja täglich gestanden, hat die heilige Messe gefeiert, das Wort Gottes verkündet und ausgelegt, hat den Segen gespendet und gerne gesungen. Er war ein überzeugter Priester, Pfarrer, Seelsorger. Seine Spaziergänge durch das Dorf mit seinem klassischen Hut, seine Fahrten mit dem Rad, sein freundlicher

Gruß oder sein sympathisches Lachen, seine Freude am Watten, seine oft lustige und humorvolle Art, all das wird uns fehlen. Er selbst wird uns fehlen. Unser Priester und Pfarrer wird uns fehlen - sein Tod: für unser Dorf Stegen zweifelsohne ein großer Verlust. Er wird auch ihnen liebe Frau Hedi und euch liebe Familie fehlen. Ihr hattet ihn gern und er mochte euch.

Wir sind heute hier versammelt, um in christlicher Hoffnung und im christlichen Glauben Abschied von ihm zu nehmen. In unsere Trauer mischt sich das Gefühl der Dankbarkeit für das, was er an Spuren der Menschlichkeit, der Nächstenliebe, der Freude am Glauben und der Treue zur Kirche in den verschiedenen Orten seines Wirkens und Lebens hinterlassen hat. *Froh war ich, als man mir sagte: Lasst uns pilgern zum Haus des Herrn.* Dies ist der Primizspruch von Toni. Er hat im Laufe seines Lebens diese Freude an der Kirche zum Ausdruck gebracht, auch wenn ihm gerade der Priestermangel und die Tatsache, dass die Zahl der Gläubigen zurückgeht, so manche Sorge bereitete. Nach den vielen Stationen seines Wirkens - zum Schluss als Dekan in Bruneck - hat er hier in Stegen als Pfarrer Heimat gefunden und wurde von vielen Menschen geschätzt und gestützt, gerade von den engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pfarrei. Besondere Freude hatte er auch mit dem neu hergerichteten Pfarrwidum und seinem kleinen Garten. Hier in Stegen wirkte er knapp 20 Jahre als Hirte und es war sein Wunsch, dass er auch hier im Friedhof, den er selbst noch eingesegnet hat, im Priestergrab beigesetzt wird. Und auf dem Pfarrwidum von Stegen ist das Bild des guten Hirten zu sehen. Dieses Bild hat Pfarrer Toni sicher oft angeschaut und ließ sich davon inspirieren.

Güte und Demut, so haben wir im Evangelium gerade gehört, sind Ausdruck der Lebenshaltung Jesu. In den Worten und Taten Jesu in seinem Leben, seinem Sterben und in seiner Auferstehung begegnet uns der

gütige, der menschenfreundliche, der barmherzige und der demütige Gott. Von diesem Gott hat Anton Pichler in seinem Leben und durch sein Leben Zeugnis abgelegt. Anton Pichler war ein gütiger, ein liebenswürdiger, herzlicher



Mensch und ein väterlicher Priester, eine Seele von Seelsorger, wie ihn einer seiner engsten und treuesten Mitarbeiter unser Pfarrgemeinderatspräsident beschrieben hat. Das Gebet und die tägliche Feier der Eucharistie waren wichtige Quellen für seinen Dienst und sein Leben. In dieses Gebet hat er viele Menschen eingeschlossen und sie in seiner geistlichen Hirtensorge Gott anvertraut. Jetzt in dieser Stunde beten wir und feiern wir diese Eucharistie ganz besonders für ihn. Wir empfehlen ihn dem ewigen Hirten an und bitten ihn, dass er Antons Leben vollenden möge, dort wo es unvollendet geblieben ist und dass er ihn aufnehmen möge in die ewige Heimat im Himmel. Das sind unser Glaube und unsere Hoffnung in dieser Stunde.

Die letzten Monate seines Lebens waren gezeichnet von einer schweren Krankheit, die ihn unerwartet schnell aus unserer Mitte gerissen hat. In diesen letzten Monaten hat er sich bewusst mit dem Tod und dem Sterben auseinandergesetzt.

Man spürte, wie gerne er noch hier in der Pfarrei gewirkt hätte. A bissl tat i schun no gern leben u epas tian, sagte er öfters. Er wollte wieder zu Kräften kommen, um dann zumindest hin und wieder nach Stegen zu kommen, um die Messe zu feiern. Es ging auf und ab. Schritt für Schritt musste er sich jedoch, begleitet von lieben Menschen, von diesen Wünschen und Hoffnungen verabschieden, er musste loslassen, um ganz frei zu sein für Jesus Christus, den ewigen Hirten, der ihm in der Todesstunde zugerufen hat: Komm zu mir, ich werde dir Ruhe verschaffen für deine Seele. Diese Ruhe, diesen Frieden, den die Welt nicht geben kann, sondern nur Gott schenkt, wünschen wir unserem geschätzten Anton Pichler. Vergelt's Gott lieber Toni! Uns, die wir hier zurückbleiben, kommt die Aufgabe zu, dich ehrenvoll und dankbar in Erinnerung zu behalten. Möge die Freude an der Kirche, am Gottesdienst und am Glauben, die Tonis Leben geprägt haben, in der Pfarrgemeinde von Stegen weiterwirken, mitgetragen und



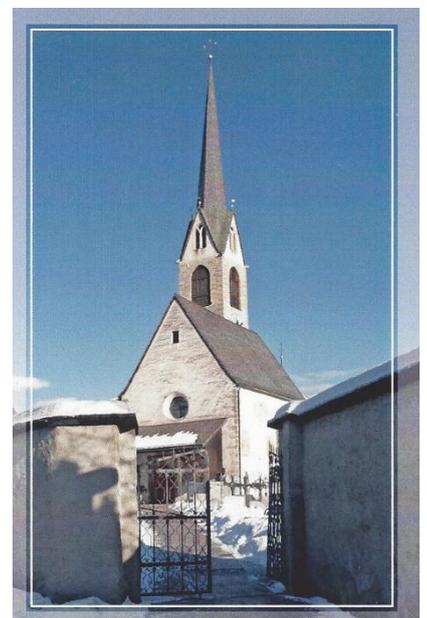
mitgelebt von vielen Menschen. Und möge der Herr in den Herzen junger Männer unserer Diözese, die Berufung zum priesterlichen Dienst wecken. Der Herr gebe dir, lieber Toni, die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte dir. Amen.

(Ansprache von Hw. Herr Kanonikus Markus Moling bei der Begräbnisfeier)



### Stationen aus dem Leben von Hw. H. Altdekan Anton Pichler

**Anton Pichler** wurde als neuntes von elf Kindern am 6. Oktober 1937 geboren und wuchs beim Waschtleggnerhof in Mauls auf. Am 29. Juni 1961 wurde er in Brixen zum Priester geweiht. Zwischen 1962 und 1970 wirkte er als Kooperator und Provisor in Gais und als Kooperator in Innichen. Im Jahr 1970 wurde Anton Pichler Pfarrer in Gossensaß, wo er 13 Jahre lang wirkte. Anschließend wurde er bis 1998 zum Pfarrer von Seis berufen. **Von 1998 bis 2012 war Anton Pichler Dekan und Pfarrer in Bruneck** und von 1998 bis zuletzt Pfarrer in Stegen





## Unterwegs im Namen des Herrn Sternsingeraktion 2018

**Verkleidet als die Heiligen 3 Könige zogen die Sternsinger auch in diesem Jahr wieder von Haus zu Haus. Das "C+M+B" über den Türen erinnert an die Sternsinger. Aber: Was bedeutet das eigentlich?**

Der Segensspruch "20 C+M+B 18" steht für das lateinische "Christus mansionem benedicat" ("Christus segne dieses Haus"). Anfang und Ende ist die geteilte Jahreszahl. Der Spruch wird mit Kreide an die Türen geschrieben und soll das Haus und auch die Bewohner darin beschützen und Unheil abwenden. Der katholische Brauch war bereits im 16.

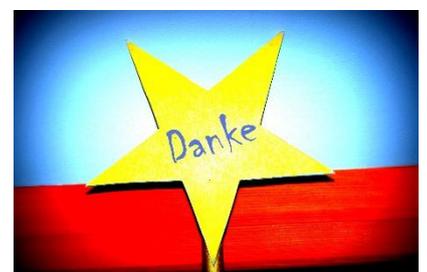


Jahrhundert bekannt.

Am 26. Dezember 2017 war der Startschuss für die diesjährige Sternsingeraktion 2018 in Bruneck. Bei der

Aussendungsfeier, die vom Minichor Bruneck musikalisch mitgestaltet wurde, versammelten sich bereits die meisten Kinder und Jugendliche als Könige verkleidet und feierten miteinander den Gottesdienst. Am 27. und 28. Dezember zogen dann 44 Kinder in 11 Gruppen begleitet von 23 Jugendlichen als Betreuer von Haus zu Haus und sammelten Spenden. Mit den Spendengeldern werden jedes Jahr über 100 soziale, pastorale und Bildungsprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In diesem Jahr war das Vorstellprojekt eine Einrichtung in Papua Neu Guinea, dem drittgrößten Inselstaat der Welt. In einer Berufsschule in Goroka, werden Jugendliche ausgebildet. Dort wird Buchhaltung, Zeichnen, Möbeldesign, Schlosserei, Elektrotechnik und Tischlerei unterrichtet. Da der Bedarf groß ist, Jugendliche eine Berufsausbildung zu ermöglichen, soll in Zukunft eine weitere Ausbildung zum Kfz-Mechaniker angeboten werden. Mit einem Teil der Spendengelder aus dem Jahr 2018 soll dieses Vorhaben unterstützt werden.

Für einen Kinderhort dort soll außerdem didaktisches Material angekauft werden, um den drei- bis fünfjährigen den Einstieg in die Grundschule zu erleichtern. Nach einer gelungenen Sternsingeraktion 2018 ist es Zeit, allen Beteiligten DANKE zu sagen und ihr Engagement zu würdigen. Danke vielmals an die Kinder und Jugendlichen, die 2 Tage lang ehrenamtlich den wertvollen Dienst der Sternsinger und Begleitpersonen übernommen haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die alles vorbereitet haben, vergelt's Gott allen, die die Sternsinger verköstigt und im Nachhinein die Gewänder gereinigt haben. In diesem Jahr gingen in Bruneck Spenden in der Höhe von **23.851,88 €** ein, vielen herzlichen Dank allen Spendern!





## Kindersegnung der Taufkinder von 2017

Auch in diesem Jahr hat der Katholische Familienverband Bruneck die Taufkinder des Jahres 2017 mit ihren Familien zu einer kurzen Andacht mit einer anschließenden Mائدة eingeladen. Zur Freude der Veranstalter sind ca. 15 Taufkinder der Einladung gefolgt. Herr Dekan Josef Wieser hat einen schönen Wortgottesdienst gehalten. Musikalisch umrahmt wurde dieser von Bettina Dejaco mit der Ziehharmonika. Bei der Segnung bekamen die Kinder eine Kerze als Andenken an die Feier überreicht. Im Pfarrsaal wurde anschließend Kaffee und Kuchen serviert. Eltern, Großeltern und Angehörige haben sich angeregt unterhalten und Erfahrungen ausgetauscht. Dieser Nachmittag wird ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

## Suppenonntag

Am 2. Fastensonntag den 25.02.2018 haben der Katholische Familienverband

Städtefreundschaften wieder zum Suppenonntag eingeladen. Der eisige Wind hat viele Leute in die Feuerwehrrhalle gelockt, um sich an einer heißen Suppe aufzuwärmen. So konnten sie mit Anderen ins Gespräch kommen und gemeinsam essen. Die Stimmung war auch dieses Jahr wieder sehr gut.

Wir danken dem Hotel Blitzburg, dem Hotel Corso, dem Gasthof Goldener Löwe, dem Gasthof Amaten, dem Gasthof Krone, dem Hotel Andreas Hofer den Ursulinschwestern und dieses Jahr erstmals auch dem Restaurant Weißes Lamm, welche uns die köstlichen Suppen zur Verfügung gestellt haben. Danke auch unserer treuen Köchin Burgl, die uns wie jedes Jahr mit ausgezeichneten Knödeln versorgt hat. Ein ganz großes Vergelt's Gott!

Danken möchten wir auch der Freiwilligen Feuerwehr Bruneck, dass wir die Feuerwehrrhalle und die Küche benutzen durften, Blumen Mahlknecht für den schönen Tischschmuck, den Metzgereien Stolzlechner und

Graziadei.

Auch allen freiwilligen Helfern und Helferinnen ein großes Vergelt's Gott und Ihnen allen, die durch Ihre Spende die Projekte „**Familie in Not**“ und ein Projekt in Bolivien unterstützt haben. Ganz herzlichen Dank dafür!



## Kerzen verkaufen

Wie jedes Jahr am Palmsonntag hat der Katholische Familienverband vor und nach den Messfeiern bei der Pfarrkirche und der Kapuzinerkirche Kerzen verkauft. Diese wurden wieder von Frau Gartner und Frau Baumgartner liebevoll und mit viel Geduld verziert. Der Erlös wird "**Familie in Not**" gespendet.

Allen die eine Kerze gekauft haben ein herzliches Vergelt's Gott!

Manuela Rieder - KFS Bruneck

## Aus dem Pfarrleben



### Palmbesen binden

Am 24. März hat der Katholische Familienverband Bruneck wieder zum traditionellen Palmbesenbinden in den Pfarrgarten geladen. Das Wetter hat wieder mitgespielt und so sind viele Familien der Einladung gefolgt. An alle wurden Ölzweige, Palmkätzchen, Buchsbaum und Grünzeug, welches freundlicherweise von den Stadtgärtnern der Stadtgemeinde Bruneck zur Verfügung gestellt wurde, verteilt. Daraus wurden dann stattliche Palmbesen gebunden welche dann noch mit viel Fleiß und Geduld mit bunten Bändern verziert wurden. Stolz wurden sie dann beim feierlichen Einzug am Palmsonntag getragen und haben diesen würdig umrahmt.

Manuela Rieder  
KFS Bruneck

### Fastenaktion

Viele Kinder und Familien haben bei der Fastenaktion mitgemacht. Es sind über 2.000,00 Euro gesammelt worden. Allen ein recht herzliches Vergelt's Gott! Durch den Verzicht in der Fastenzeit und das Meiteinander-Teilen kann in vielen Ländern der Welt den armen und hungernden Menschen geholfen werden.



### Osterkerze

In der Osternacht wurde auf dem Kirchplatz die Osterkerze beim Osterfeuer entzündet und feierlich in die Kirche getragen. Sie ist ein Symbol für Jesus Christus, das Licht der Welt. An ihr werden bei jeder Taufe eines Kindes die Taufkerzen entzündet.

Wir danken Frau Pattis Ursula für die Gestaltung der Kerze.

### Osterüberraschung für die Kinder

Am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag haben die Kigo-Gruppen schöne, kindgerechte Gottesdienste für Schüler und Schülerinnen gefeiert. Viele Kinder und Eltern haben daran teilgenommen.

Am Ostersonntag nach den Gottesdiensten um 09.00 Uhr und um 18.00 Uhr waren die Kinder in den Pfarrgarten zu einer Osterüberraschung eingeladen. 150 Kinder erhielten ein Überraschungsei oder einen Osterhasen.



### Dank an den Pfarrchor

Der Stadtpfarrchor mit Orchester hat wieder in gekonnter Weise unter der Leitung von Herrn Philipp Emanuel Gietl die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern mit schönen Gesängen und den Messen von Schubert und Mozart mitgestaltet. Vergelt's Gott!



## Krippenausstellung

Herr Hofmann Anton „Huiba Tönl“ hat in der alten Turnhalle eine sehr schöne Krippenausstellung gemacht und den gesamten Erlös von € 2.182,57 der Sternsingeraktion zur Verfügung gestellt. Wir danken ihm von ganzem Herzen.

Die gesammelten Spenden für die Sternsingeraktion 2018 belaufen sich auf insgesamt €24.345,97.

Allen Spender/innen ein herzliches Vergelt's Gott!  
*Dekan J. Wieser und der PGR*



## Firmlinge im Kloster Neustift

Am Samstag, den 17. März haben die Firmlinge den Firmspender Altabt Georg Untergaßmair im Kloster Neustift besucht. Er hat eine Führung durchs Kloster gemacht und dann in der schönen Klosterkirche eine kurze Andacht gehalten

## Jugendkreuzweg in der Brunecker Altstadt

Der Jugendkreuzweg am Karfreitag in der Altstadt von Bruneck fand heuer wieder einen großen Anklang. Hunderte Jugendliche, Familien und Interessierte folgten der Einladung. Die Musik, der Tanz, die Texte, das Gebet und die kreativen Elemente bildeten eine Verbindung vom Tod Jesus zum heutigen Alltag. Dabei drehte sich heuer alles um das Thema „Lebenskraft“ und wie wir diese in Augenblicken der Ruhe, der Gelassenheit, der Anstrengung, der Trauer und der Hoffnung finden können. Zelebriert wurde der Jugendkreuzweg von Pfarrer Michael Bachmann, Don Massimiliano Sposato, Dekan Sepp Wieser und Pater Adalbert Stampfl. Die musikalische Gestaltung übernahmen Annalena Lanthaler, Armin Neumair, Harald Obermair, Ivan Passler, Daniel Peslitz und Katharina Pezzi. Als

Tänzerin war Andrea Lanz mit dabei. Die Texte wurden von Jugendlichen aus dem Dekanat vorgetragen. Organisiert wurde der Jugendkreuzweg vom Jugenddienst Dekanat Bruneck.



## Katechese in Bruneck

Weil der Papst zu einer Neuevangelisierung der Christen aufgerufen hat, wurde ein Team des „Neokatechumenalen Weges“ aus Wien eingeladen zu einer Katechese von Jugendlichen und Erwachsenen. Dazu trafen sich ca. 40 Teilnehmer/innen jeden Montag und Mittwoch seit Beginn der Fastenzeit im Pfarrsaal 1 und werden mit einem Gemeinschaftswochenende abschließen. Es war eine ausgezeichnete Möglichkeit den Glauben zu vertiefen und eine persönliche Beziehung zu Gott und Jesus Christus zu erhalten.

## Spenden von Jänner bis März 2018

### Für die Pfarrkirche:

Versch. Spenden (28) € 380  
von Ungenannt € 70, € 45, € 40, € 45, € 85  
von Ida Tratter € 300  
von Maria Pedevilla € 100  
von Aichner Hartmann € 740  
von Innerhofer Annelies und Gasteiger Josef € 260  
von Innerhofer Anna E. € 130  
im Gedenken an Max Stemberger  
von A. Rieper AG € 200  
im Gedenken an Franz Grossrubatscher von Familie Herbert Egger € 200  
im Gedenken an Franz Grossrubatscher von Ungenannt € 1.000

### Für das Pfarrblatt / Pfarrbrief:

Von Ungenannt € 80, € 15, € 20  
Von Christian Christandl € 60

### Für die Orgel:

Von Stiftung Südtiroler Sparkasse  
€ 2.000

### Für die Kirchenheizung:

von Ungenannt € 20, € 25, € 50, € 100, € 110, € 100, € 50, € 25  
von Anton Tschafeller € 100  
von Clara Gasser € 100  
von Berta Treyer € 150

in lieber Erinnerung an Johann Leitner von Christine und Reinhard Kofler € 100  
im Gedenken an Anna Gremes Leitner von Christl und Reinhard Kofler € 100

### Für Blumen:

Im Gedenken an Rosa Winkler  
von Geschwister Grossrubatscher  
€ 70

### Für den Waldfriedhof:

vom Nikolausverein € 100  
von Josef Trebo € 300

### Für den Vinzenzverein:

Von GKN Sinter Metals Bruneck  
€ 2.000  
Von Kiwanis Club Bruneck € 500  
Von Lechthaler Peter € 300  
Von Crepaz Walter Josef € 200  
Von Waibl Sigrid € 50  
Von Oberhofer Erna € 100  
Von Weissteiner Valentin & Gatterer € 100  
Von Raiffeisenkasse Bruneck € 1.000  
Verschiedene Spenden von Ungenannt € 3.250

### Für Frauen helfen Frauen:

von Dr. Ida Tratter 500,00 €  
von Regina Holzer  
Egarter 100,00 €  
von Theodora Pechlaner 20,00 €

Allen ein großes  
**Vergelt´s Gott!**

### Dank und Bitte

Wir danken allen Gläubigen, die bei den Gottesdiensten oder bei verschiedenen Gelegenheiten eine Spende für die Pfarrkirche geben. Leider sind die Ausgaben (Heizung, Strom...) höher als durch den Klingelbeutel eingeht und so bitten wir die Bevölkerung um weitere Spenden, die man auch über eine Bank einzahlen kann. Hotels, Geschäfte und Firmen möchten wir darauf hinweisen, dass sie eine Spende für die Pfarrei durch eine Spenden-quittung von der Steuer abschreiben können. Wir danken allen, die sich daran beteiligen. Unsere Bankkoordinaten: Raiffeisenkasse Bruneck: IT 67 D 08035 58242 000300000515

### HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Die Pfarrei sucht Firmen und Sponsoren, welche die Pfarrei mit einer Spende unterstützen möchten, um die hohen Ausgaben der Pfarrei zu decken.

Im Gegenzug würden wir an dieser Stelle Ihre Werbung bzw. Ihren Namen veröffentlichen.

Informationen im Pfarrbüro.

### Einige Informationen zum

**Pfarrblatt:** Das Pfarrblatt erscheint alle 3 Monate und wird mit einer Auflage von 500 Stück gedruckt. Es informiert und berichtet über religiöse Veranstaltungen, welche über das Kirchenjahr verteilt in der Pfarrei Bruneck stattfinden.

Das Pfarrblatt wird an folgenden Orten aufgelegt:

Stadtpfarrkirche,  
Ursulinenkirche,  
Kapuzinerkirche,  
Pfarrbüro,  
Pfarrbibliothek,  
Krankenhauskapelle,  
Wohn- und Pflegeheim,  
Seniorenstube...

Außerdem wird das Pfarrblatt auf der Homepage der Pfarrei Bruneck [www.pfarrei-bruneck.it](http://www.pfarrei-bruneck.it) veröffentlicht und an interessierte Personen per E-Mail gesendet.

Wenn Sie die Pfarrei mit einer Spende unterstützen möchten oder für nähere Informationen melden Sie sich bitte persönlich, telefonisch (Tel.: 0474 411098) oder per E-Mail ([pfarre.bruneck@gmail.com](mailto:pfarre.bruneck@gmail.com)) im Pfarramt Bruneck.

Vielen Dank!

## Durch die Taufe in das Gottesvolk aufgenommen wurden



16.12.2017 Bengeles Justino Alzamora  
 16.12.2017 Zarumi Yuriko Justino Alzamora  
 21.01.2018 Michelle Sallustio  
 21.01.2018 Sofia Sallustio  
 04.02.2018 Letizia Bachlechner  
 04.02.2018 Sofia Bachlechner  
 04.02.2018 Lio Kirchler  
 04.03.2018 Marie Sophie Frei  
 08.03.2018 Melissa Schenk  
 18.03.2018 Lukas Jaist  
 18.03.2018 Teo Pupala  
 31.03.2018 Paulo Ndrev  
 02.04.2018 Leo Wardenbach

## Gott hat zu sich gerufen in das ewige Leben:

Todestag	Name	Straße	Alter
02.01.2018	Silvino D' Ercole	Oswald-von-Wolkenstein 4/a	80
04.01.2018	Filomena Wwe. Oberhuber geb. Pallhuber	Giuseppe-Verdi-Str. 9	91
05.01.2018	Vincenzo Ponziano	Gais	79
09.01.2018	Paul Mayr	Bruder-Wilram-Str. 29	96
14.01.2018	Johann Leitner	Josef-Mair-Str. 2	88
14.01.2018	Hartmann Graber	Neurauthstr. 12	86
17.01.2018	Maria Pramstaller	Josef-Mair-Str. 4	70
21.01.2018	Antonio Tomasino	Via Himmelreich 14	77
24.01.2018	Michaela Oberhammer	Jacobiweg 10	35
27.01.2018	Hansjörg Pietersteiner	Peter-Anich-Siedlung 7/a	55
29.01.2018	Anna Wwe. Leitner geb. Gremes	Josef-Mair-Str. 2	86
29.01.2018	Max Stemberger	Karl-Staudacher-Str. 4	95
29.01.2018	Fausta Plankensteiner geb. Dai Zotti	Mitterhoferstr. 2	70
06.02.2018	Hildegard Wild geb. Priller	Keilbachweg 5	77
08.02.2018	Josef Gasteiger	Außerragen 3	87
13.02.2018	Bruno De Martin Polo	Via Alpini 15	77
16.02.2018	Rosina Bacher	Wohn- u. Pflegeheim Bruneck	89
16.02.2018	Rosa Winkler geb. Haidacher	Schorweg 7	65
24.02.2018	Gianfranco Sartori	Via Paul Troger 3	86
25.02.2018	Giannina Wwe. Dai Zotti geb. Andreella	Via Europa 2/1	91
27.02.2018	Gertrud Wwe. Gasser geb. Liendl	Enrico-Fermi-Str. 3	94
28.02.2018	Marina ved. Zandonella nata De Martin Flecco	Via Göthe 15	97
05.03.2018	Waltraud Hofer geb. Lahner	Peter-Anich-Siedlung 8/d	61
08.03.2018	Cäcilia Mazoll	Beda-Weber-Str. 25	66
12.03.2018	Harald Staggl	Huber unterm Berg17- Aufhofen	88
12.03.2018	Regina Wwe. Rastner geb. Trebo	Mühlenweg 1/a - Reischach	84
17.03.2018	Karl Ploner	Paul-von-Sternbach-Str. 26	87
18.03.2018	Franz Grossrubatscher	Oberragen 21	77
22.03.2018	Maria Wwe. Laner geb. Olsacher	Althingstr. 37	92

**Impressum:** Pfarrblatt der Pfarrei „Maria Himmelfahrt“ Bruneck.

E-Mail: [pfarrei.bruneck@rolmail.net](mailto:pfarrei.bruneck@rolmail.net) oder [pfarre.bruneck@gmail.com](mailto:pfarre.bruneck@gmail.com); Internet: [www.pfarrei-bruneck.it](http://www.pfarrei-bruneck.it)

Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Josef Wieser. E-Mail: [wieser.j@rolmail.net](mailto:wieser.j@rolmail.net);

Verantwortlicher Direktor: Dr. Walther Werth

Eingetragen im Tribunal Bozen am 15.01.1968 unter Nr. 1/68

Eigentümer, Sitz, Redaktion und Verwaltung: Pfarrgemeinde Bruneck, Oberragen 22, I-39031 Bruneck.